

Begleitformular (Bitte vollständig ausfüllen)

Die Bodenproben von AGROSYSTEM werden in einem ÖLN anerkannten und nach ISO 9001 zertifizierten Labor analysiert!

Auftraggeber (Bitte in Blockschrift ausfüllen)

Name, Vorname	
Strasse/Hof	
PLZ, Ort	
Telefon	Fax
E-Mail Adresse	<input type="checkbox"/> <small>(Bitte ankreuzen, wenn Mailzustellung erwünscht)</small>
AD-Code	

- Standardprogramm (S):** P, K, Mg, pH, Salzsäureprobe, Fühlprobe für Ton, Schluff und Humus. **Fr. 38.–/exkl. MwSt.**
- Standardprogramm PLUS (S+):** P, K, Mg, Ca, Mn, B, pH, Salzsäureprobe, Fühlprobe für Ton, Schluff und Humus. **Fr. 44.–/exkl. MwSt.**
- Vollprogramm (VP):** P, K, Mg, Ca, Mn, B, Fe, Cu, pH, Salzsäureprobe, interpretierte Kalkversorgung nach Ca- und Tongehalt, Versalzung, analytische Bestimmung Humus, Fühlprobe für Ton und Schluff. **Fr. 98.–/exkl. MwSt.**

Beispiel:		a/m ²		S	S+	VP	
Nr.	Parzellenname	Fläche	Kultur 1	38.–	44.–	98.–	Bemerkungen
1	Auf der Höhe	250a	Saatkartoffeln		x		
2	Weide	165a	Weide	x			intensiv, 5 Umtriebe
3	Obstanlagen	80a	Kirschen			x	Obergrund, 10. Standjahr
4	Sitzplatz	120m ²	Hausrasen		x		mittelintensiv, Schnittgut wird entfernt

Bitte hier ausfüllen:

1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							

- Bemerkungen:** Bitte füllen Sie die Spalte «Bemerkungen» mit folgenden Hinweisen aus:
- Weiden: Anzahl Umtriebe: extensiv, wenig intensiv, mittelintensiv, intensiv
 - Wiesen: Anzahl Nutzungen: extensiv, mittelintensiv, intensiv
 - Obst-/Weinbau: Unter-/Obergrund, Standjahr, Hochstamm, Spindel etc.
 - Beeren: 1-jährig, mehrjährig, hoher Ertrag
 - Gemüsebau: Freiland, Gewächshaus
 - Rasen: Hausrasen, mittelintensiv, Schnittgut wird entfernt
 - Golf: Green, Fairway, Rough, Semi-Rough

Sonstige Bemerkungen: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____ Bitte Rückseite lesen!

Standardprogramm (S):

P, K, Mg, pH, Salzsäureprobe, Fühlprobe für Ton, Schluff und Humus. Interpretation der Bodenprobe, Korrekturfaktoren und korrigierte Düngungsnorm der Forschungsanstalten für eine Kultur.

Standardprogramm PLUS (S+):

P, K, Mg, Ca, Mn, B, pH, Salzsäureprobe, Fühlprobe für Ton, Schluff und Humus. Interpretation der Bodenprobe, Korrekturfaktoren und korrigierte Düngungsnorm der Forschungsanstalten für eine Kultur.

Extraktionsmittel: Ammoniumacetat-EDTA 1:10. Bei Naturwiesen/Weiden und auf Problemböden (pH-Wert über 7,2 und Tongehalt grösser als 30% beim Phosphor, respektive pH-Wert von mehr als 7,6 beim Magnesium) analysieren wir Ihre Bodenprobe kostenlos zusätzlich mit der CO_2 -/ CaCl_2 - Methode, damit wir Ihre Bodenprobe auch richtig interpretieren können.

Vollprogramm (VP):

P, K, Mg, Ca, Mn, B, Fe, Cu, pH, interpretierte Kalkversorgung nach Ca- und Tongehalt, Versalzung, analytische Bestimmung Humusgehalt, Fühlprobe für Ton und Schluff. Interpretation der Bodenprobe, Korrekturfaktoren und korrigierte Düngungsnorm der Forschungsanstalten für eine Kultur.

Anleitung für die Entnahme von Bodenproben

Die Proben werden nach der Ernte, in jedem Fall vor einer Düngung der nachfolgenden Kultur mit Hilfe eines Bodenprobenstechers entnommen. Von gleichmässigen Grundstücken bis max. 1,5 ha Grösse genügt **eine** Mischprobe. Grössere Flächen sollten unterteilt und von jedem Teilstück eine separate Mischprobe hergestellt werden.

Lässt die Bewirtschaftungsweise oder der Pflanzenbestand auf grössere Verschiedenheiten des Bodens schliessen, oder unterscheiden sich einzelne Probenausstiche durch ihre Farbe bzw. andere Merkmale, so ist es notwendig, aus jeder in sich **einheitlichen Fläche** eine eigene Mischprobe zu entnehmen.

Die Proben müssen aus folgenden Tiefen entnommen werden:

■ Naturwiesen und Weiden	0–10 cm
■ Äcker und Kunstwiesen	0–20 cm (Pflugschicht)
■ Obst- und Weinbau, Obergrund	0–25 cm (ohne Grasnarbe)
■ Obst- und Weinbau, Untergrund	25–50 cm
■ Beeren	0–25 cm
■ Gemüsebau	0–25 cm
■ Rasenflächen	0–20 cm

Pro Parzelle sind an verschiedenen, gleichmässig verteilten Stellen **mindestens 20 Ausstiche zu entnehmen**. Dazu wird das Feld längs einer Diagonale abgescritten, um in regelmässigen Abständen die Ausstiche zu entnehmen. Eine sorgfältige Probenahme ist Voraussetzung für die Brauchbarkeit der Untersuchungsergebnisse. Organisches Material wie Stroh- und Wurzelreste sind aus der Erdprobe zu entfernen.

Die Ausstiche werden anschliessend in einem sauberen Plastikeimer gut durchmischt. Vor der Mischung wird eine Mischprobe von etwa 1 kg in den Plastiksack verpackt. Jeder Probesack ist deutlich mit Namen des Grundstückes zu bezeichnen. Auch das gewünschte Analysenprogramm muss angekreuzt werden. **Das Begleitformular ist in Blockschrift und vollständig auszufüllen**. Das ausgefüllte Formular wird zusammen mit der Bodenprobe an folgende Adresse geschickt:

AGROSYSTEM
Labor für Boden- und Umweltanalytik
Postfach 150
3602 Thun

Der Einsender erhält den vollständigen Analysenbericht im Verlaufe von 2–3 Wochen zugestellt.

Verpackungsmaterial und Formulare sind bei Ihrem regionalen AGROline-Berater oder bei der AGROline AG (Telefon 061/317 90 00, Fax 061/317 90 97) in Basel erhältlich.